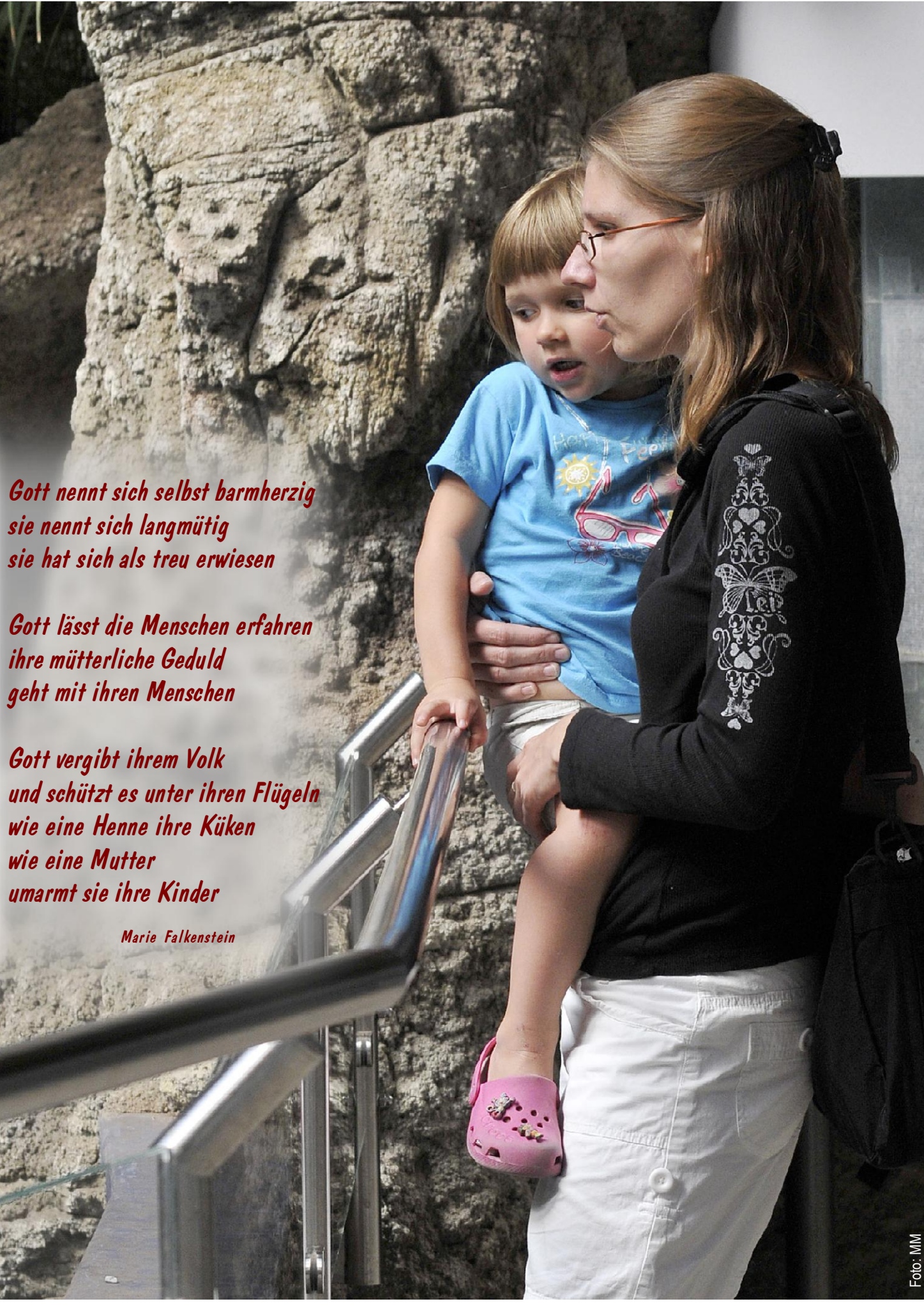


19. Juni 2011 - Dreifaltigkeitssonntag

Ex 34, 4b.5.-6.8-9

In jenen Tagen stand Mose am Morgen zeitig auf und ging auf den Sinai hinauf, wie es ihm der Herr aufgetragen hatte. Der Herr aber stieg in der Wolke herab und stellte sich dort neben ihn hin. Er rief den Namen Jahwes aus. Der Herr ging an ihm vorüber und rief: Jahwe ist ein barmherziger und gnädiger Gott, langmütig, reich an Huld und Treue. Sofort verneigte sich Mose bis zur Erde und warf sich zu Boden. Er sagte: Wenn ich deine Gnade gefunden habe, mein Herr, dann ziehe doch mein Herr mit uns. Es ist zwar ein störrisches Volk, doch vergib uns unsere Schuld und Sünde, und lass uns dein Eigentum sein!



*Gott nennt sich selbst barmherzig
sie nennt sich langmütig
sie hat sich als treu erwiesen*

*Gott lässt die Menschen erfahren
ihre mütterliche Geduld
geht mit ihren Menschen*

*Gott vergibt ihrem Volk
und schützt es unter ihren Flügeln
wie eine Henne ihre Küken
wie eine Mutter
umarmt sie ihre Kinder*

Marie Falkenstein